

Pressemitteilung

04.10.2013

PHÄNOMENTA

Science-Center
Schleswig-Holstein

Norderstr. 157-163 / Nordertor
D-24939 Flensburg
www.phaenomena-flensburg.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Catrin Anrich
Marketing, Kommunikation
Tel (+49) 461 14 44 9-16
Fax (+49) 461 14 44 9-20
anrich@phaenomena.com

Kultur-macht-stark-Projekt: digitale bildungsLandschaft Flensburg

Kinder auf Bild- und Ton-Fang in der Neustadt

Mit digitalen Medien zum digitalen Kinderstadtteilplan sowie Seh- und Hörmemory

Viele Kinder aus der Neustadt freuen sich auf das Ende der Herbstferien. Unvorstellbar? Keineswegs, denn diese Kinder sind Teilnehmer an dem Projekt „digitale bildungsLandschaft Flensburg“ und werden am **letzten Ferientag (18.10.13)** die Ergebnisse Ihrer Projektarbeit von 15 bis 16 Uhr in der Phänomena präsentieren. An mehreren Tagen haben die Kinder aus dem Jugendzentrum Ausländische Arbeiterkinder (AAK) und dem Hortbereich der Kindertagsstätte Neustadt ausgestattet mit Kamera und Aufnahmegerät ihren Stadtteil erkundet. Ob in der Werkstatt des Schusters oder bei der Wasserschutzpolizei, auf dem Spielmobil-Spielplatz Schwarzentel oder bei Gravierarbeiten im Holländer Hof – überall gab es viel zu entdecken und jede Menge zu lernen. So steckt in der Walzenmühle mehr als nur eine Bank und das Ostseebad hat neben dem schönen Meerblick auch eine echte Quelle. An allen erforschten Stationen wurden Fotos gemacht und Geräusche aufgenommen. Aus dem gesammelten Material haben die Kinder einen digitalen Kinderstadtteilplan sowie ein Hör- und Sehmemory erstellt. Zusätzlich ist ein selbstgestaltetes Logo und eine Diashow, die das gesamte Projekt dokumentiert, entstanden.

Neben den genannten Kinder- und Jugendeinrichtungen sind auch das Spielmobil Flensburg sowie die Phänomena Partner des Projekts „digitale bildungsLandschaft Flensburg“. Es hat im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierte Programm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ die Förderzusage erhalten und ist im August diesen Jahres gestartet. Das Förderprogramm unterstützt bundesweit 35 Initiativen. „Wir sind stolz und glücklich mit unserem Konzept dabei zu sein“, so Claudia Mayer, Projektleiterin. „Schon nach den ersten Entdecker-Touren zeigt sich, wie hoch die Aufmerksamkeitsausdauer und Begeisterungsfähigkeit der Kinder sein kann.“

Im Fokus des gesamten Förderprogramms stehen die digitalen Medien. „Dabei geht es nicht um die reine Bedienung solcher Medien. Vielmehr sollen die Medien dazu dienen, spielerisch Dinge und Themen in der Realität zu entdecken und zu erforschen“, erläutert Wolfgang Muth, Vertreter der Phänomenta innerhalb des Projekts. Wichtig ist bei der Erkundung des Stadtteils auch, dass die Kinder ihre direkte räumliche Umgebung verlassen. Sie bewegen sich, gewinnen neue Eindrücke und erschließen sich neue Handlungsräume.

Eine Kernkompetenz der Phänomenta ist der spielerische Zugang zu naturwissenschaftlichen und technischen Phänomenen. Das trifft genau ein wichtiges Ziel des Projekts. „Damit und durch die Lage der Phänomenta am Nordertor – dem Tor zur Neustadt – ist das Flensburger Science Center ein kompetenter und gewinnbringender Partner“, freut sich Projektleiterin Mayer. Und das wird auch so bleiben, denn in den nächsten Jahren geht es weiter: Nach digitalem Stadtteilplan und Hör- und Sehmemory sind dann digitale Schnitzeljagden (Geocaching) sowie digitale Rallyes (Geoquest) geplant.

Kontakt: Claudia Mayer, Tel. 0160-5579748, claudia.mayer@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen
Catrin Anrich
Marketing und Kommunikation
Norderstr. 157-163
24939 Flensburg

Telefon +49 (0)461 14449 -16
Fax +49 (0)461 14449 -20
Email anrich@phaenomenta.com
Web www.phaenomenta-flensburg.de